

Statut des Internationalen Gerichtshofs vom 26. Juni 1945

SR 0.193.501; AS 1948 1048

Geltungsbereich des Statuts am 3. Dezember 2004, Nachtrag¹

Teilnehmerstaaten	Teilnahme seit		Datum der Hinterlegung der letzten Erklärung über die Anerkennung der obligatorischen Gerichtsbarkeit gemäss Artikel 36 des Statuts	
Australien	1. November	1945	22. März	2002*
Bosnien und Herzegowina ^a	22. Mai	1992		
China				
Hongkong ^b	1. Juli	1997		
Macau ^c	20. Dezember	1999		
Costa Rica**	2. November	1945	20. Februar	1973*
Côte d'Ivoire	20. September	1960	29. August	2001*
Georgien	31. Juli	1992	20. Juni	1995*
Guinea	12. Dezember	1958	4. Dezember	1998*
Jemen ^d	30. September	1947		
Kamerun	20. September	1960	3. März	1994*
Kanada	9. November	1945	10. Mai	1994*
Kolumbien	5. November	1945		^e
Kroatien ^a	22. Mai	1992		
Lesotho	17. Oktober	1966	6. September	2000*
Mazedonien ^a	8. April	1993		
Nicaragua*	24. Oktober	1945	24. April	1929*
Nigeria	7. Oktober	1960	30. April	1998*
Norwegen	27. November	1945	24. Juni	1996*
Palau	15. Dezember	1994		
Paraguay	24. Oktober	1945	25. September	1996*
Peru	31. Oktober	1945	7. Juli	2003*
Polen	24. Oktober	1945	25. März	1996*
Serbien und Montenegro ^f	1. November	2000	25. April	1999*
Slowakei	19. Januar	1993	28. Mai	2004*

¹ Diese Veröffentlichung ergänzt die früheren in AS 1970 1336, 1971 1811, 1974 985, 1975 451, 1976 2859, 1978 452, 1982 439, 1983 1090 1679, 1984 977, 1985 1371, 1986 528, 1987 425, 1988 2015, 1990 561, 1991 900 und 1994 1149.

Teilnehmerstaaten	Teilnahme seit		Datum der Hinterlegung der letzten Erklärung über die Anerkennung der obligatorischen Gerichtsbarkeit gemäss Artikel 36 des Statuts	
Slowenien ^a	22. Mai	1992		
Vereinigtes Königreich	24. Oktober	1945	5. Juli	2004 ^{g*}
Zypern	20. September	1960	3. September	2002 [*]

* Vorbehalte und Erklärungen, sowie Erklärungen gemäss Artikel 36, siehe hiernach.

** Einwendungen, siehe hiernach.

a Am 28. Mai 1999 haben die Regierungen von Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Slowenien und Mazedonien eine Mitteilung betreffend die Erklärung der Bundesrepublik Jugoslawien (heute Serbien und Montenegro) betreffend Artikel 36 Absatz 2 vom 25. April 1999.

b Vom 20. Juni 1997 bis zum 30. Juni 1997 war das Statut auf Grund einer Ausdehnungserklärung des Vereinigten Königreichs in Hongkong anwendbar. Seit dem 1. Juli 1997 bildet Hongkong eine Besondere Verwaltungsregion (SAR) der Volksrepublik China. Auf Grund der chinesischen Erklärung vom 20. Juni 1997 ist das Statut seit dem 1. Juli 1997 auch in der SAR Hongkong anwendbar.

c Vom 13. Dezember 1999 bis zum 19. Dezember 1999 war das Statut auf Grund einer Ausdehnungserklärung Portugals in Macau anwendbar. Seit dem 20. Dezember 1999 bildet Macau eine Besondere Verwaltungsregion (SAR) der Volksrepublik China. Auf Grund der chinesischen Erklärung vom 13. Dezember 1999 ist das Statut seit dem 20. Dezember 1999 auch in der SAR Macau anwendbar.

d 22.05.1990: Vereinigung der Jemenitischen Arabischen Republik und der Demokratischen Volksrepublik Jemen zur Republik Jemen.

e Die kolumbianische Regierung hat am 5. Dezember 2001 dem Generalsekretär der Vereinten Nationen die Aufhebung ihrer Erklärung vom 30. Oktober 1937

(AS 1970 1340) notifiziert. Diese Aufhebung ist am 5. Dezember 2001 in Kraft getreten.

f Die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien war bis zu ihrer Aufteilung eines der ursprünglichen Mitglieder der Vereinten Nationen nach Artikel 3 der Charta (RS 0.120 Ratifikation: 19.10.1945/In-Kraft-Treten: 24.10.1945) und dieses Statuts (Teilnahme seit 24.10.1945). Am 04.02.2003 wird die Bundesrepublik Jugoslawien zu Serbien und Montenegro.

g Das Vereinigte Königreich hat die Erklärung vom 1. Januar 1969 (AS 1970 1332) mit Wirkung ab 5. Juli 2004 geändert.

Vorbehalte, Erklärungen, Einwendungen sowie Erklärungen nach Artikel 36

Die Vorbehalte, Erklärungen und Einwendungen sowie die Erklärungen nach Artikel 36 des Statuts werden in der AS nicht veröffentlicht, mit Ausnahme jener der Schweiz. Die französischen und englischen Texte können auf der Internet-Seite der Vereinten Nationen: <http://untreaty.un.org/> eingesehen oder bei der Direktion für Völkerrecht, Sektion Staatsverträge, 3003 Bern, bezogen werden.